Explosion in Lille am 11. Januar 1916 – Sprengtrichter und zerstörte Fabriken (12. Dezember 1916)

Kurzbeschreibung

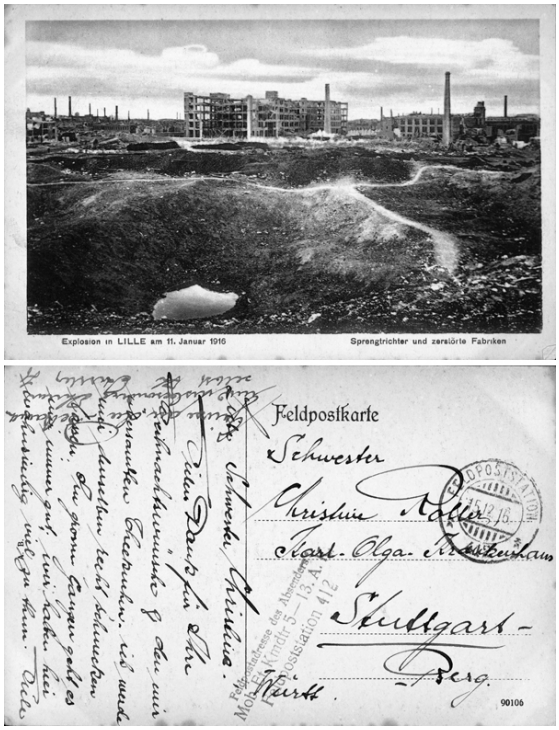
Am 11. Januar 1916 explodierte in Lille (Frankreich) ein Munitionslager und zerstörte mehrere Straßenzüge sowie einige anliegende Fabriken. Die abgebildete Postkarte zeigt den gewaltigen Sprengtrichter und Gebäuderuinen. (Die gedruckte Bildunterschrift macht deutlich, dass es sich um eine professionell hergestellte Karte handelt.) Postkartenmotive wie dieses befriedigten durch die Zurschaustellung der enormen Destruktionskraft des Krieges eine gewisse Sensationslust beim Publikum. Gleichzeitig wiesen sie durch die Bildunterschriften oft auf die feindlichen Truppen als Verursacher der Zerstörungen im eigenen Land hin. In diesem Fall wird kein Schuldiger benannt – obwohl dem Deutschen Heeresbericht zufolge ein englischer Angriff das Unglück ausgelöst haben soll, bei dem 70 Menschen getötet und 40 schwerverletzt wurden.

Der Text dieser Postkarte lautet wie folgt:

(Poststempel vom 12. Dezember 1916)

Liebe Schwester Christine!
Vielen Dank für Ihre Weihnachtswünsche und den mir übersandten Theekuchen. Ich werde mir denselben recht schmecken lassen. Im grossen Ganzen geht es mir immer gut; wir haben hier wahnsinnig viel zu thun. Viele Grüsse an die Bekannten und insbesonders Ihnen selbst. M Kessler

Quelle



Quelle: Fotos und Postkarten erscheinen mit freundlicher Genehmigung der Familien Mauch und Roller, Weil im Schönbuch, Deutschland.

Empfohlene Zitation: Explosion in Lille am 11. Januar 1916 – Sprengtrichter und zerstörte Fabriken (12. Dezember 1916), veröffentlicht in: German History in Documents and Images, <https://germanhistorydocs.org/de/das-wilhelminische-kaiserreich-und-der-erste-weltkrieg-1890-1918/ghdi:image-2189> [06.09.2026].